

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart

Lebens- und Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Giro-Konto bei der
Reichsbankhauptstelle, Stuttgart.

Postcheckkonto:
Stuttgart, Nr. 580.

Stuttgart, den 15. September 1917.

V. V.

Zur Bestreitung der durch den Krieg erwachsenen Ausgaben legt das Deutsche Reich die

Siebente Kriegsanleihe

in der Zeit vom 19. September bis 18. Oktober d. J. zur Zeichnung auf.

Angeboten werden laut den in den öffentlichen Blättern ausgeschriebenen Bedingungen:

5 % Reichsanleihe

unkündbar bis zum 1. Oktober 1924,

freie Stücke zu 98 %

Schuldbucheintragungen mit Sperre bis 15. Oktober 1918, wobei die Ausgabe von
Stücken unterbleibt, zu 97,80 %

4 1/2 % Reichsschatzanweisungen zu 98 %,

auslösbar ab 1918 zu 110 % und kündbar frühestens zum 1. Juli 1927 zu 100 %.

Die Zeichner der 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen, von denen Stücke unter M 1000. — nicht ausgegeben werden, können bis zum doppelten Betrag ihrer Barzeichnung ältere Kriegsanleihen zum Umtausch in neue 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen anmelden.

Die Verzinsung der Einzahlungen auf die Kriegsanleihe beginnt frühestens am 29. September.

Wir gestatten uns, Ihnen umstehend einen Zeichnungsschein zu überreichen und bitten Sie höflich, uns denselben ausgefüllt in Bälde zurückzugeben.

Darlehen, die für Zeichnungszwecke verlangt werden, geben wir zu den Bedingungen der Reichsdarlehenscaffen ab.

Hochachtungsvoll

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart
Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,

Lebens- und Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Vertretung

Eingelaufen

Zeichnungschein Nr.

Vorgemerkt

Bestätigt

Das Formular bitten wir pünktlich auszufüllen, nicht Gewünschtes zu streichen.

Von der **siebenten Kriegsanleihe** zeichne ich hiemit auf Grund der von der Reichsbank bekennt gegebenen Bedingungen:

- M 5 % Reichsanleihe, freie Stücke zum Preis von 98.— %
- M 5 % Reichsanleihe, Schuldbucheintragung (also keine Stücke) mit Sperre bis 15. Oktober 1918 zum Preis von 97.80 %
- M 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen " " " 98.— %

Den **Gegenwert**

bezahle ich voll zum bar an Ihre Kasse in Stuttgart.
in den zugelassenen Teilbeträgen

wollen Sie {
meinem Guthaben in laufender Rechnung entnehmen
an meinem Sparkassenschein, der beiliegt, abschreiben
gegen Verpfändung meines Depots als Darlehen vorstrecken
meiner Versicherung
mit meiner fällig werdenden Versicherung verrechnen.

Außerdem melde ich

M ältere Anleihen zum **Umtausch** in neue 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen an.

Die zugeteilten Stücke wollen Sie nach Erscheinen {
mir direkt zustellen
zu meiner Verfügung halten
für mich in Verwahrung nehmen.

Name:

....., den 1917. Stand:

Wohnung:

(Wir bitten recht deutlich zu schreiben)

3. u. Der Vertreter:

Konto-St. Konto sep.
 Spark. Seite
 Depot Nr. mir
 Darlehen M auf Effekten
 " " " " Versicherung
 Versicherung Nr. fällig
 Sparkassenschein { anbei
 Police und Prämien-Quittung { einverlangen
 folgt

Stückertheilung

.....	Stück zu	M 20 000 =	M
.....	" " "	10 000 =	"
.....	" " "	5 000 =	"
.....	" " "	2 000 =	"
.....	" " "	1 000 =	"
.....	" " "	500 =	"
.....	" " "	200 =	"
.....	" " "	100 =	"
			zusammen M